

Frankfurt, 23.-26. April 2024

RadiciGroup - Pionier bei der physischen und digitalen Rückverfolgbarkeit von Nylon

Auf der Techtextil das erste Kleidungsstück, das wir diesem innovativen Transparenzprojekt verdanken

Präsentiert werden Outfits aus Hochleistungsgarnen der Gruppe, die von jungen Designern der POLI.Design der technischen Hochschule von Mailand entworfen wurden

Die RadiciGroup, weltweit führend bei der Produktion von fortschrittlichen Textillösungen, stellt mit Stolz das **erste Projekt zur physischen und digitalen Rückverfolgbarkeit von Nylon** vor.

Die Gruppe hat für die Präsentation dieses konkreten Transparenzprojektes für die **textile Wertschöpfungskette** auf dem Markt und seine erste konkrete Anwendung die **Techtextil (Halle 9.1 – Stand D28)** gewählt – eine der bedeutendsten Messen der europäischen Textilbranche, die vom **23.-26. April in Frankfurt** stattfindet. Mit dem in einem der europäischen Standorte der Gruppe hergestellten Garn wurde eine **Weste hergestellt**, die mittels eines auf dem Kleidungsstück angebrachten **QR-Codes** Informationen über die Herkunft und das Herstellungsverfahren geben kann.

Die Rückverfolgbarkeit eines Produkts ist ein Kernelement für die Gewährleistung von **Transparenz entlang der gesamten Lieferkette**, da sie die Kontrolle und Registrierung aller Produktionsphasen ermöglicht – vom Spinnen übers Weben und die Verpackung bis in den Einzelhandel.

Das in Zusammenarbeit mit FibreTrace umgesetzte Produkt ermöglicht **sowohl die physische, als auch die digitale Rückverfolgung der produzierten Nylongarne**. Die RadiciGroup **setzt einen Tracer** (einen anorganischen Zusatz) ein, der das Garn eindeutig kennzeichnet und während aller Verarbeitungsphasen sowohl auf dem Stoff, als auch auf dem Endprodukt erkennbar bleibt. Die ästhetischen, funktionalen und technischen Eigenschaften der Garne werden durch den Tracer natürlich in keiner Weise verändert.

Für die digitale Rückverfolgbarkeit erfasst ein Scanner während der Produktionsphasen das Vorhandensein des Tracers und kann die Ursprungsdaten an eine dafür vorgesehene **IT-Plattform** senden.

Der Verbraucher kann dann über einen **QR-Code** auf die digitale Plattform zugreifen, die sämtliche Informationen über die Herkunft und den Weg des Produkts entlang der gesamten Lieferkette enthält.

*„Dieses Produkt ist das Ergebnis von zwei Jahren Arbeit unseres Forschungs- und Entwicklungsteams“, erklärt **Filippo Bona, R&D Manager der RadiciGroup Advanced Textile Solutions**. „Wir sind sehr stolz darauf, die erste auf Nylon angebrachte physische und digitale Lösung zur Rückverfolgung auf den Markt zu bringen und beabsichtigen, diese Maßnahme auch auf andere von unserer Gruppe hergestellte Fasern auszuweiten.“*

Dank der Rückverfolgbarkeit steigert sich das **Verbraucherbewusstsein** über die tatsächlichen Produktionsorte der Kleidung, die sie tragen, so dass sie **nachhaltigere Kaufentscheidungen** treffen können. Zudem hilft die Rückverfolgbarkeit beim

Kampf gegen **Nachahmungen**, wodurch der Wert der **Made in Europe-Produkte** im Einklang mit den von der Europäischen Union geförderten Grundsätzen der **Verordnung über den digitalen Produktpass (DPP)** gesteigert wird.

In einem Kontext, in dem die Nachhaltigkeit für die Modeindustrie zur Pflicht geworden ist, stellt die RadiciGroup ihr Know-how und ihre Chemiekennntnisse über Materialien denen zur Verfügung, die in Zukunft in diesem Sektor arbeiten werden: Und genau deshalb sind auf der Messe einige **Outfits von jungen Designern der POLI.Design-Schule** zu sehen, die international für die postuniversitäre Ausbildung der **technischen Hochschule Mailands** bekannt ist.

Die talentierten Jungdesigner wurden gebeten, mit einigen innovativen Garnen der Gruppe, wie z. B. **Radilon® Chill-fit und Biofeel® Eleven**, Kleidungsstücke zu entwerfen. Ersteres ist ein neues Garn der RadiciGroup, das Komfort und Frische der Gewebe optimiert und eine Wärmeregulierung gewährleistet, ohne dass dafür eine zusätzliche Behandlung erforderlich ist: Aus diesem Grund hat **Anna Bertini** es für die Umsetzung eines **Radsport-Overalls** eingesetzt, bei dem die Atmungsaktivität und der UV-Schutz maximiert sind. Bei **Biofeel® Eleven** handelt es sich hingegen um ein Garn, das zu 100 % natürlichen Ursprungs ist und besondere technische Eigenschaften aufweist, wie eine geringe Wasseraufnahme, reduziertes Gewicht und eine bessere Widerstandsfähigkeit. **Ya - Sheng Yu** hat es für die Herstellung einer **Outdoor-Jacke** verwendet, die den modischen Design- und Farbtrend mit der Dauerhaftigkeit und der angenehmen Haptik verbindet, die das Garn der RadiciGroup bietet. Der junge Designer stellt auf der Messe zudem ein Outfit aus dem recyceltem Nylon **Renycle®** vor.

Diese Zusammenarbeit schlägt eine Brücke zwischen den aufstrebenden Designern und Materialherstellern wie der RadiciGroup: Während die jungen Talente frischen Wind und innovative Vorschläge einbringen, stellt die RadiciGroup ihre Erfahrung und fortschrittliche Technologie im Bereich nachhaltiger Garne zur Verfügung. Ziel ist die Herstellung von Kleidungsstücken, die nicht nur modern, sondern auch umweltfreundlich und nachhaltig sind.

*„Unter dem Aspekt einer Zukunft von umweltfreundlicheren Textilien,“ erklärt **Bernardo Staiano, Business Area Manager Apparel&Technical von RadiciGroup Advanced Textile Solutions**, „möchten wir ein strategischer Partner unserer Kunden für Themen wie die Kreislaufwirtschaft und Innovation sein und konkrete und anwendbare Nachhaltigkeitslösungen schaffen. Diese Richtung haben wir vor vielen Jahren eingeschlagen und möchten sie weiterverfolgen und mit sämtlichen Akteuren der Kette zusammenarbeiten, um dem Verbraucher Qualitätsprodukte mit geringen Umweltauswirkungen zu bieten, die zudem auch rückverfolgbar sind.“*

Die RadiciGroup zählt mit einem Redebeitrag mit dem Titel *„Sustainability made real in synthetic fibres“* zu den Hauptakteuren der Messe: Treffpunkt ist am 23. April um 13.00 Uhr bei „Denim Talks“, Halle 8.0 (Halle 8, Erdgeschoss), Stand D20.

RADICIGROUP – Mit ca. 3.000 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1.543 Millionen Euro im Jahr 2022 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gilt die RadiciGroup heute als weltweit führender Hersteller einer breiten Palette an Intermediates, Polyamidcompounds, technischen Hochleistungskunststoffen und fortschrittlichen Textillösungen, darunter Polyamidfasern, Polyesterfasern, Fasern auf Basis von Produktionsabfällen und nachwachsenden Rohstoffen, Vliesstoffe sowie Schutzausrüstungen für den Gesundheitssektor und die Industrie. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie Automotive – Elektro/Elektronik – Konsumgüter – Bekleidung – Möbel – Bau – Haushaltsgeräte - Sportartikel entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten Specialty Chemicals, High Performance Polymers sowie Advanced Textile Solutions ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.
